

Neuer Hackintosh mit ASUS PRIME Z690M-PLUS D4

Beitrag von „plutect“ vom 3. Februar 2022, 22:05

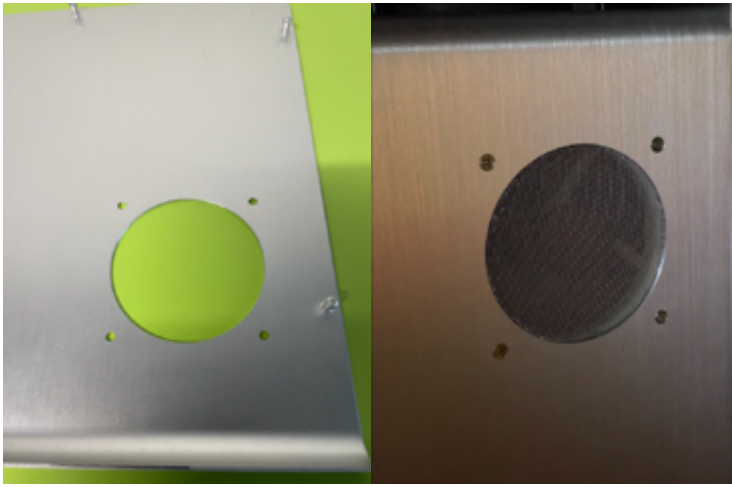
Vielen Dank für Deinen Hinweis, aber ich habe Heute wie angekündigt das 2. Paar G.Skill 2x32 GB zurückgebracht. Es ist es mir dann doch nicht Wert (knapp Euro 400 und noch Spielerei) da lebe ich im Moment mit 64 GB auf XPM I Einstellung, das System läuft jetzt wirklich sehr gut und stabil, Gestern habe ich Windows 11 auf einer zweiten NVMe WD_850 mit Heatsink installiert läuft auch im ersten Moment jetzt einmal stabil und gut. OpenCore machte KEINE Zicken im Dualboot.

Und der Sleep / Wake up ist auch sehr zuverlässig - toll !

Jetzt sind noch 2 kleinere Sachen:

1. Habe mich schon etwas gespielt mit dem Chime aber ich bekomme diesen (noch) nicht hin, unter meinem alten Haswell klappte das zumindest mit einer damals aktuellen 0.7.x Version wo es da auch noch nicht so viele Einstellungen gab aber jetzt mit dem Z690 ist es tote Hose ...
2. Ich hatte wie auch schon unter Windows 10 jetzt unter Windows 11 die Boot Camp Treiber mittels [brigadier](#) installiert. Das funktioniert auch gut aber ich muß jedesmal Hochfahren die Primäre Maustaste neu einstellen einmal links einmal rechts immer anders als sie gerade ist...

HardWare mäßig bin ich jetzt fast fertig, habe Heute für einen 92 x 14 mm Noctua Ventilator in der Seitenwand des UMX3 Platz geschaffen:



Dieser bläst auf die 10G Asus Karte und etwas auf die Grafikkarte. Die schwarze Version des Lüfters bekomme ich Morgen. Nach viel tüfteln und umbauten ist für mich das Onsbo UMX3 Gehäuse endlich brauchbar - kaufen würde ich es nicht mehr aber jetzt kann ich mehr als leben damit im Gegenteil die Tüftelei hat sogar Spaß gemacht ...